Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Die Botschaft der drei Engel]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

S

allen Heiden/vnd Geschlechten/vnd Sprachen/vnd Völckern / vnd sprach mit grosser stimme/ Fürchtet Gott/vnd gebet jm die Ehre. Denn die zeit seines Gerichts ist komen/ vnd betet an / den / der gemacht hat Himel vnd Erden / vnd Meer vnd die Wasserbrunnen. Ps.145

VNd ein ander Engel folget nach / der sprach/ Sie ist gefallen / sie ist gefallen/ Babylon die grosse Stad/ Denn sie hat mit dem wein jrer Hurerey getrencket alle Heiden.

VNd der dritte Engel folgete diesem nach/vnd sprach mit grosser stimme/ So jemand das Thier anbetet vnd sein Bilde/vnd [illegible] das Malzeichen an seine stirn oder an seine hand/der wird von dem wein des zorns Gottes trincken/ der eingeschenckt vnd lauter ist in seines zorns Kelch/vnd wird gequelet werden mit fewer vnd schwefel fur den heiligen Engeln / vnd fur dem Lamb. Vnd der rauch jrer qual wird auffsteigen von ewigkeit zu ewigkeit. Vnd sie haben keine ruge tag vnd nacht die das Thier [illegible]ben angebetet vnd sein Bilde/vnd so jemand hat das Malzeichen seines n[illegible]s angenomen. Hie ist gedult der Heiligen. Hie sind/die da halten die geb[illegible] vnd den glauben an Jhesu.

VNd ich höret ein[illegible] vom Himel zu mir sagen/ Schreibe/ selig sind die todten/die in der HERRN sterben von nu an. Ja/ der Geist spricht/ das sie ruhen von [illegible]er [illegible]eit/ Denn jre werck folgen jnen nach.

T

Es ist bilde des erichts.

Vnd ich sahe/vnd sihe/eine weisse Wolcke/vnd auff der wolcken sitzen einen / der gleich war eines menschen Son/ der hatte eine güldene Krone auff seinem haupt/ vnd in seiner hand eine scharffe Sichel. Vnd ein ander Engel gieng aus dem Tempel/vnd schrey mit grosser stimme zu dem / der auff der Wolcken sass/ Schlag an mit deiner Sicheln vnd erndte/ denn die zeit der erndte ist komen/ denn die Erndte der erden ist dürre worden. Vnd der auff der Wolcken sass/schlug mit seiner Sicheln an die erde/ vnd die erde ward geerndtet. Ps.3

Vnd ein ander Engel gieng aus dem Tempel im himel / der hatte ein scharffe Hippen. Vnd ein ander Engel gieng aus dem Altar / der hatte macht vber das fer/ Vnd rieff mit grossem geschrey zu dem / der die scharfe Hippen hatte/ vnd sprach / Schlage an mit deiner scharffen Hippen / vnd schneite die Draubenuff der erden/ denn jre beer sind reiff. Vnd der Engel solug an mit seiner Hippen an die erden/ vnd schneit die Reben der erden/ vnd warff sie in die grosse Kelter des zorns Gottes. Vnd die Kelter ward ausser der Stad gekeltert/

Vnd die nen che fur

Bl. 378 fehlt